

Miriam ist unsere Miss Kaarst Total

Einen tollen Erfolg konnte jetzt die Neusserin Miriam Hofmann-Unverhau verbuchen: Sie setzte sich am Samstag gegen neun Konkurrentinnen durch und wurde zur Miss Kaarst Total gewählt. Die Misswahl war wohl einer der Überraschungserfolge unseres Stadtfestes, denn dass Amateure das Programm bestritten, war kaum zu merken.

von Julia Schmitz

Kaarst. In der professionellen Show traten am Samstag zehn junge Frauen an, um den begehrten Titel der Miss Kaarst Total zu erlangen. Und die machten das so gut, dass Agentur-Chefin und Ex-Model Sonja Barisic

stolz auf ihre Mädels ist: „Alle haben hart gearbeitet und die Ergebnisse bei der Performance gezeigt. Für fast alle war es der erste Lauf, dann noch vor so einem großen Publikum! Ich weiß gar nicht, ob ich am Anfang meiner Karriere so mutig gewesen wäre.“

Miriam Hofmann-Unverhau überzeugte die Jury, die Wert auf Ausstrahlung, die Entwicklung, Körperhaltung und Mimik legte. Und so durfte sich die junge Neusserin schließlich die Schärpe umhängen und das Siegerkrönchen aufsetzen. Die 18-jährige Schülerin, die in diesem Schuljahr ihr Abitur am Neusser Nelly-Sachs-Gymnasium baut, war schon mit dem Wunsch „Das Ding will ich gewinnen“ zum so genannten „Kaarsting“ gegangen, nachdem ihr Vater sie auf den Aufruf im Extra-Tipp und Stadtspiegel aufmerksam gemacht hatte, dass junge Models gesucht werden. Im ersten „Kaarsting“ wurde Miriam direkt ins Finale der besten Zehn durchgewunken. „Wir haben einfach so viel Potenzial gesehen, dass sie ins Finale gehörte“, erklärt Barisic.

Das harte Training im Juli und August hat sich für Miriam gelohnt. Die größte Herausforderung war für die 18-Jährige, ihre Aufregung zu überwinden: „Ich habe mir einfach eingeredet, dass ich gut bin und Chancen auf den Sieg habe. Nur so konnte ich die Aufregung in den Griff bekommen.“ Dagegen war es für Miriam kein Problem, in Unterwäsche über den Laufsteg zu gehen oder Klamotten zu tragen, die privat nicht in ihrem Kleiderschrank hängen würden: „Im Bi-

kini am Strand können mich doch auch ganz viele Leute sehen und wenn ein Kunde von mir verlangt, dass ich seine Sachen trage, dann ist das ein Job für mich und ich bewerte nicht, ob ich die Sachen schön finde oder nicht!“

Im Moment der Siegerehrung hat sich Miriam einfach nur glücklich gefühlt – und war stolz, dass ihre beste Freundin sogar extra aus Stuttgart nach Kaarst gekommen war, um die Daumen zu drücken. Dabei ist gutes Aussehen nicht das einzige Kapital, das die junge Schülerin aus dem Neusser Süden hat: Sie ist auch eine talentierte Sängerin, trainiert Hip-Hop-Tänzer und ist Cheerleaderin bei der TG Neuss. Wie es jetzt weitergeht, ent-

scheidet sich in den kommenden Tagen in Sonja Barisics Modelagentur: „Wir sortieren jetzt erstmal die Anfragen!“ Ob es eine weitere Misswahl bei Kaarst Total unter der Leitung von Barisic geben wird, lässt die Kaarsterin noch offen: „Die Truppe war super, hat einiges auf die Beine gestellt und deshalb hat es auch unwahrscheinlich viel Spaß gemacht. Aber es war eben auch richtig anstrengend, neben dem normalen Agenturalltag die Vorbereitungen für die Wahl zu treffen und deshalb müssen wir mal abwarten, ob wir nächstes Jahr etwas Ähnliches auf die Beine stellen können.“

So begeistert, wie die Kaarster waren, wünschen sich die Stadtfest-Besucher sicher, dass es eine Neuaufgabe der Wahl gibt...



Miriam mit der Zweitplatzierten Justine Starre nach ihrer Krönung: „Ich war einfach nur überglücklich!“ Foto: Heiner Jesse

